



Landkreis Prignitz  
Der Landrat  
Berliner Straße 49  
19348 Perleberg  
19341 Postfachleitzahl  
Tel. 03876-713-255/ Fax 03876/ 713-204/ E-Mail: [info@landkreis-prignitz.de](mailto:info@landkreis-prignitz.de)

## Antrag auf Gewährung von Hilfe für junge Volljährige nach § 41 SGB VIII

**An den :** Landkreis Prignitz, Der Landrat, Geschäftsbereich III  
Sachbereich Kinder- und Jugenddienst,  
Berliner Straße 49, 19348 Perleberg

### Antragsteller:

Familienname, Vorname/ n

Geburtsname (wenn abweichend)

Geburtsdatum u. -ort:

Straße, Hausnummer

Plz, Ort:

Beantragt wird die Gewährung von Hilfe für junge Volljährige nach §§ 2 Abs. 2 Nr. 6, 41 SGB VIII in Form von:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Vollzeitpflege (§33 SGB VIII)                                 | <input type="checkbox"/> Heimerziehung (§ 34 SGB VIII)               |
| <input type="checkbox"/> soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)                         | <input type="checkbox"/> sonstige Betreute Wohnform ( § 34 SGB VIII) |
| <input type="checkbox"/> sonstige Hilfe (§§ 27 ff SGB VIII) _____                      |  |
| <input type="checkbox"/> eines Erziehungsbeistandes/ Betreuungshelfers (§ 30 SGB VIII) |  |
| <input type="checkbox"/> intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)  |  |

Beantragt wird die Hilfe ab

Datum \_\_\_\_\_

- |  |
|--|
| <input type="checkbox"/> im Haushalt des Leistungsberechtigten |
| <input type="checkbox"/> im Haushalt der Betreuungsperson      |
| <input type="checkbox"/> in einer Tageseinrichtung, Kita/ Hort |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges                             |

Bezeichnung der Person/ Einrichtung, wo Leistung erfolgen soll

**Begründung: (ggf. Beiblatt benutzen)**

**Besondere Angaben über den/ die Hilfebedürftige/ n:**

**Besteht derzeit eine Betreuung nach §§ 1896 ff BGB?**

☐ nein      ☐ ja, seit \_\_\_\_\_

<b>Vormundschaftsgericht</b>	<b>Beschluss vom</b>	<b>Aktenzeichen</b>
------------------------------	----------------------	---------------------

<b>Betreuer/ in (Familiename, Vorname/ n)</b>	<b>Anschrift (Straße, Plz, Ort)</b>
---	-------------------------------------

<b>Bestand bisher oder früher eine</b>	<b>Amt oder Person angeben</b>	<b>AZ/ Geschäftsnummer</b>
(Amts-) Vormundschaft? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, durch		
(Amts-) Pflegschaft? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, durch		
Beistandschaft ? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, durch		

**Wurde zuvor bereits Jugendhilfe oder Sozialhilfe gewährt?**

<b>Art der Hilfe</b>	<b>von</b>	<b>bis</b>
bei der Behörde		

**Ist ein Jugendstraßverfahren eingeleitet?**

☐ nein      ☐ ja, wegen \_\_\_\_\_

AZ/ Geschäftsnummer

☐ Staatsanwaltschaft \_\_\_\_\_

☐ Jugendgerichtshilfe \_\_\_\_\_

Name	Vorname	geboren am	wohnhaft bei	eigenes Einkommen, Betrag in Euro
<b>Aufenthalt des der Hilfebedürftigen in den letzten 6 Monate</b>				
von	bis	bei	in	
<b>bisheriger/ derzeitiger Schulbesuch und Ausbildung</b>				
von	bis	Schule	In	
<b>ggf. Berufsausbildung</b>				
als	von	bis	bei	

<b>ggf. besondere Krankheiten/ Unfallschäden/ Auffälligkeiten</b>

<b>Bankverbindung Pflegeeltern/ Tageseinrichtung/ Einrichtung/ Antragsteller</b>	
Empfänger	Konto-Nr.:
Kreditinstitut	Bankleitzahl

<b>Wohnverhältnisse</b>
<input type="checkbox"/> Mietwohnung: Kaltmiete monatl.:      EUR Nebenkosten (ohne Heizung und Warmwasser) monatl.:
<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus <input type="checkbox"/> Zweifamilienhaus <input type="checkbox"/> Eigentumswohnung
mit      Zimmer(n), Küche, Bad      m <sup>2</sup> Kaufpreis im Jahr      EUR
Wird Wohnung bezogen? (Mietzuschuss oder Lastenzuschuss) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja monatl.:      EUR
<b>besondere monatliche Belastung (Bezeichnung, Nachweise beifügen!)</b>
Betrag monatl.:      EUR

**Erklärung:**

Die vorstehenden Angaben sind vollständig und richtig. Ich/ wir versichern insbesondere, dass alle Einkünfte und das Vermögen, auch der in meiner/ unsere Hausgemeinschaft lebenden Personen, lückenlos angegeben sind. Es ist bekannt, dass falsche und unvollständige Angaben, sowie die Unterlassung von Änderungsmitteilungen zur Rückerstattung zu Unrecht bezogener Leistungen zu strafrechtlichen Verfolgung wegen Betruges führen können. Auf die gesetzliche Mitwirkungspflichten und die Folgen einer Pflichtverletzung wurde hingewiesen.

Änderungen in allen persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen werde/n ich/wir unverzüglich dem Jugendamt mitteilen. Dazu gehören auch vorübergehende Abwesenheit, Heimaufnahme sowie Änderung in den Familienverhältnissen.

Mir/ uns ist bekannt, dass zu den Kosten der Hilfe beigetragen werden muss, soweit dies nach den gesetzlichen Bestimmungen zumutbar ist. Darüber ergehen besondere Bescheide.

Ich/ wir sind damit einverstanden, dass personenbezogene Daten, die zur Durchführung der Hilfe notwendig sind, gespeichert, verarbeitet, und an beteiligte Stellen nach näherer Bestimmung der datenschutzrechtlichen Vorschriften weitergegeben werden können.

Mir/ uns ist bekannt, dass Auskünfte bei meinem/ unserem Arbeitgeber hinsichtlich der Einkommensverhältnisse ohne ausdrückliche Zustimmung eingeholt werden könne, wenn ich/ wir unserer Auskunfts- und Mitwirkungspflicht nicht nachkommen oder tatsächliche Anhaltspunkte für die Unrichtigkeit der Auskünfte bestehen.

Ich/ wir entbinden mein/ unser/ e Geldinstitut/ e vom Bankgeheimnis, um notwendige Auskünfte zu ermöglichen.

Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift